



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Gladbeck

Ausgabe 16/03

Freitag, 05. September 2003

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Gladbeck mbH, Postallee 25 in 45964 Gladbeck schreibt folgende Werkleistung aus.

01. Baumaßnahme-Ort:
Erschließung des Baugebietes Gustav-Stresemann-Straße in Gladbeck Rentfort-Nord.
Ausführung: November 2003
02. Werkleistung:
Tiefbauarbeiten / Erschließungsarbeiten
Los 01 SW – Kanalbau
Los 02 RW – Kanalbau
Los 03 Baustraße
Los 04 Fertigausbau
Los 05 Umbau Gehweg Gustav-Stresemann-Str.
Los 06 Geh- und Radweg erneuern
03. Es wird beabsichtigt, die Leistungen der Lose 01 – 06 als Ganzes zu vergeben.
Der Auftrag kann nur an Firmen vergeben werden, die nachweisen können, dass sie solche Leistungen bereits fachgerecht ausgeführt haben.
04. Folgende Sicherheiten werden gefordert:
 - Vertragserfüllungsbürgschaft i.H.v. 5% der Auftragssumme
 - Gewährleistungsbürgschaft i.H.v. 3% der Abrechnungssumme
05. Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB/B, § 16
06. Die Erklärung nach § 2 Tariftreugesetz NRW wird gefordert.
07. Die schriftlichen Bewerbungen mit Angabe von Referenzen müssen bis zum 12.09.2003 eingereicht werden.

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Gladbeck mbH
Technische Abteilung Tiefbau
Postallee 25
45964 Gladbeck
Tel: 02043 – 690342
Fax: 02043 – 690388

Für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen wird ein Selbstkosten-Entgelt von 25 € verlangt. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen werden den Erwerbern ab dem 08.09.2003 zugesandt.

08. Submissionstermin / - ort:
30.09.03 um 10.00 Uhr, Zimmer 8 / 1. OG,
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Gladbeck mbH, Postallee 25 in 45964 Gladbeck

Es dürfen nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten bei dem Eröffnungstermin zugegen sein.

09. Ende der Zuschlagsfrist : 31.10.2003

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Gladbeck mbH

i.A.
- Urban -

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Gladbeck beabsichtigt die Sanierung der Kelleraußenwände am Kindergarten Voßstrasse in 45964 Gladbeck.

Ausgeschrieben werden:

Erd- und Abdichtungsarbeiten
ca. 550 m² Ausschachtungsarbeiten
ca. 100 m² Mauerwerksisolierung
Nebenarbeiten: Drainagen, Kellerlichtschächte

Ausführung: 20.10.2003 - 15.10.2003

Der Auftrag kann nur an Firmen vergeben werden, die nachweisen können, dass sie solche Leistungen bereits fachgerecht ausgeführt haben.

Folgende Sicherheiten werden gefordert:

- Vertragserfüllungsbürgschaft i.H.v. 5% der Auftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft i.H.v. 3% der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB/B, § 16

Die Erklärung nach § 2 Tariftreugesetz NRW wird gefordert.

Die schriftlichen Bewerbungen mit Angabe von Referenzen müssen bis zum 19.09.2003 eingereicht werden an:

Bürgermeister der Stadt Gladbeck
- Hochbauamt -
Postfach 629/640 (PLZ 45956)
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Telefon: 02043/99-2665
Telefax: 02043/99-1650

Für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen wird ein Selbstkosten-Entgelt von ca. 20 € gefordert. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bewerbern ab dem 22.09.2003 zugesandt.

Submissionstermin/-ort:
08.10.2003, Stadt Gladbeck, Willy-Brandt-Platz 2,
Büroturm II, Zimmer 505
KELLERSANIERUNG: 09:30 Uhr

Es dürfen nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten bei dem Eröffnungstermin zugegen sein.

Ende der Zuschlagsfrist: 20.10.03

Vergabepflichtstelle: Kreisverwaltung Recklinghausen
- Rechtsamt -
Kurt-Schumacher Allee 1
45655 Recklinghausen

Der Bürgermeister
i.A.
- Hüwel -

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Gladbeck beabsichtigt die Erneuerung der Dachabdichtung am Kindergarten Voßstrasse in 45964 Gladbeck

Ausgeschrieben werden:

Dachabdichtungsarbeiten
ca. 570 m² Flachdacherneuerung aus Bitumenschweißbahnen in kompletter Ausführung einschl. Gefälledämmung
ca. 180 m² Attikaabdeckung aus wärmegeprägten Zinkblech
Nebenarbeiten: Blitzschutz, Wandanschlüsse, usw.

Ausführung: 27.10.2003 - 29.11.2003

Der Auftrag kann nur an Firmen vergeben werden, die nachweisen können, dass sie solche Leistungen bereits fachgerecht ausgeführt haben.

Folgende Sicherheiten werden gefordert:

- Vertragserfüllungsbürgschaft i.H.v. 5% der Auftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft i.H.v. 3% der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB/B, § 16
Die Erklärung nach § 2 Tarifreuegesetz NRW wird gefordert.

Die schriftlichen Bewerbungen mit Angabe von Referenzen müssen bis zum 19.09.2003 eingereicht werden an:

Bürgermeister der Stadt Gladbeck
- Hochbauamt -
Postfach 629/640 (PLZ 45956)
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Telefon: 02043/99-2665
Telefax: 02043/99-1650

Für die Übersendung der Ausschreibungsunterlagen wird ein Selbstkosten-Entgelt von ca. 20 € gefordert. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bewerbern ab dem 22.09.2003 zugesandt.

Submissionstermin/-ort:
08.10.2003, Stadt Gladbeck, Willy-Brandt-Platz 2, Büroturm II, Zimmer 505
DACHSANIERUNG: 10:00 Uhr

Es dürfen nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten bei dem Eröffnungstermin zugegen sein.

Ende der Zuschlagsfrist: 27.10.03

Vergabepflichtstelle: Kreisverwaltung Recklinghausen
- Rechtsamt -
Kurt-Schumacher Allee 1
45655 Recklinghausen

Der Bürgermeister
i.A.
- Hüwel -

Anmeldung der zum 01. August 2004 schulpflichtig werdenden Kinder

Nach § 3 des Gesetzes über die Schulpflicht im Lande Nordrhein-Westfalen (Schulpflichtgesetz - SchpflG -) in der zur Zeit gültigen Fassung werden alle Kinder, die bis zum Beginn des 30.06.2004 das 6. Lebensjahr vollenden, mit Anfang des Schuljahres 2004/2005 (01.08.2004) schulpflichtig.

Das sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.1997 bis einschließlich 30.06.1998 geboren sind. Die Erziehungsberechtigten, deren Kinder in dem vorgenannten Zeitraum geboren sind, werden durch ein Rückantwortformular aufgefordert, die Anmeldung vorzunehmen.

Sie werden gebeten, das Rückantwortformular bis zum 02.10.2003 einer der auf dem Formular genannten Schulen zuzuleiten.

Außerdem können Kinder, die nach dem 01.07.1998 geboren sind, vorzeitig auf Antrag der Erziehungsberechtigten

aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit).

Die Anmeldung der Kinder beider Altersgruppen erfolgt durch die Erziehungsberechtigten in der Zeit von

Montag, dem 03.11.2003 bis Freitag, dem 07.11.2003

an der Grundschule, in deren Schulbezirk das Kind zum Schulbeginn am 01.08.2004 seinen Wohnsitz hat. Der genaue Termin für die Vorstellung des Kindes wird den Erziehungsberechtigten von der Schule mitgeteilt.

Auch ein Vertreter der Erziehungsberechtigten kann bei Vorlage einer entsprechenden Vollmacht die Anmeldung vornehmen.

Es ist freigestellt, die Kinder an der zuständigen Gemeinschaftsschule oder der zuständigen Bekenntnisschule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist das Kind vorzustellen; des Weiteren ist das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde vorzulegen.

Dabei sind auch die Anträge (formlos) auf vorzeitige Einschulung des Kindes abzugeben.

Der Antrag muss von den Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder sind unter Vorlage des Zurückstellungsbescheides ebenfalls an einem der genannten Anmeldetermine vorzustellen.

Falls Zweifel darüber bestehen, welche Grundschule das Kind besuchen muss, kann bei den Schulleitungen oder im Amt für Schule und Sport, Rathaus, Büroturm I, 3. OG, Zimmer 309, Tel. 99-2266, Auskunft eingeholt werden.

- Schwerhoff -
Bürgermeister

Fundsachenversteigerung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen, an denen innerhalb der gesetzlichen Frist weder von den rechtmäßigen Eigentümern noch von den Findern Eigentumsansprüche geltend gemacht worden sind, werden

am Dienstag, den 23.09.2003 ab 10.00 Uhr

durch das Fundbüro des Amtes für öffentliche Ordnung auf dem Garagenhof zwischen Rathaus und Büroturm I, meistbietend gegen bar versteigert:

40 Fahrräder, 2 Kinderklapproller, 1 Kickboard, 2 Geldbörsen, 1 Schmuckgegenstand, 6 Armbanduhren, 3 Brillen, 3 Handys, ca. 900 Handytaschen, 1 Videorecorder, 1 Paar Inline-Skater, 1 Kricketschläger mit 3 Kugeln, 1 Kleinkraftrad, 1 Kinderwagen, 1 Damenhandtasche, 2 Jacken, 1 Stofftier, 1 Schal, div. Mädchenkleidung

Jahresabschluss der Stadtsparkasse Gladbeck zum 31.12.2002

Gemäß § 17 SpkVO NW weisen wir auf die Auslegung des Jahresabschlusses der Stadtsparkasse Gladbeck zum 31.12.2002 in den Kassenräumen der Sparkasse hin.

Stadtsparkasse Gladbeck
Der Vorstand
Schulz Kreyerhoff

Beschluss über die Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das am 25.04.2003 aufgebotene Sparkassenbuch Nr. 323098558 der Sparkasse Gladbeck wird für kraftlos erklärt.

Gladbeck, den 04.08.2003
Stadtsparkasse Gladbeck
Der Vorstand
Walter Piëtzka

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Gemäß § 16 der Sparkassenverordnung für Nordrhein-Westfalen wird das von der Sparkasse Gladbeck unter der Konto-Nr. 320614373 ausgestellte Sparkassenbuch aufgegeben.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches Nr. 320614373 wird aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten, ab 1.9.2003, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Gladbeck, den 28.8.2003
Stadtsparkasse Gladbeck
Der Vorstand
Walter Piëtzka

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Gemäß § 16 der Sparkassenverordnung für Nordrhein-Westfalen wird das von der Sparkasse Gladbeck unter der Konto-Nr. 320614498 ausgestellte Sparkassenbuch aufgegeben.

Der Inhaber/Die Inhaberin des Sparkassenbuches Nr. 320614498 wird aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten, ab 1.9.2003, seine/ihre Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Gladbeck, den 28.8.2003
Stadtsparkasse Gladbeck
Der Vorstand
Walter Piëtzka

Fundsachen:

In der Zeit vom 01.07.2003 – 31.07.2003 sind folgende Fundsachen gemeldet und nicht abgeholt worden:

17 Fahrräder, 10 Schlüsseletuis, Schmuck, 1 Geldbörse mit Inhalt, 3 Handtaschen mit Inhalt, 1 Lederball, 1 Propangasflasche, 1 Autoradio.

Fundsachen:

In der Zeit vom 01.08.2003 – 31.08.2003 sind folgende Fundsachen gemeldet und nicht abgeholt worden:

21 Fahrräder, 9 Schlüsseletuis, Schmuck, 3 Geldbörsen mit Inhalt, 1 Brille, 1 Sonnenbrille, 1 Sporttasche mit Inhalt.